## Hessische Kompensationsverordnung (KV) in der Fassung vom 26. Oktober 2018 (GVBI. S. 652, 2019 S. 19)

Ausgleichsberechnung nach § 15ff BNatSchG, § 7 HAGBNatSchG und KV

## 4. Änderung B-Plan "Die Galgenhohl" Kerngemeinde Fürth

Teilgeltungsbereich 1: Gemarkung Fürth, Flur 2, Flurstücke Nr. 25/7 und Nr. 126/1 (teilweise) Teilgeltungsbereich 2: Externe Ausgleichsfläche Gemarkung Fürth, Flur 6, Flurstück Nr. 48 teilweise

	Nutzungstyp nach Anlage 3 KV ggfs. ankreuzen, ob gesetzl. Schutz, LRT oder Zusatzbewertung						Fläche je Nutzungstyp in qm				iotopw	Differenz [WP]			
							vorher nach		er	vorher		nachher			
	Typ-Nr	Bezeichnung		Zus-						Sp. 3 x S	Sp. 4	Sp. 3 x 9	Sp. 6	Sp. 8 - Sp.	10
		Kurzform	LRT	Bew											
	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
eilgeltung	sbereich	1: Fiktiver Bestand E3 = 1.212 qm Baugrundstück (GE)													
	10.710	GRZ I Dachfläche unbegrünt*			3	485				1.454				1.454	
	10.510	GRZ II versiegelte Fläche*			3	242				727				727	
	11.221	Gärtnerisch gepflegte Anlagen, Flächenanteil 40 % abzgl. zeichn. Festsetzungen			14	485				6.787				6.787	
	11.221	Gärtnerisch gepflegte Anlagen, zeichner. Festgesetzt			14	140				1.960				1.960	
	2.500	Hecken-/Gebüsche, Neuanlage im Innenbereich			20	245				4.900				4.900	
	2.400	Neuanpflanzung von Hecken- / Gebüschen, Ortsrandeingrünung, hier: 15 m breit			27	797				21.519				21.519	
	10.510	Völlig versiegelte Fläche, hier: Verkehrsfläche			3	423				1.269				1.269	
ilgeltung	sbereich	1: Entwicklung E3 = 2.394 qm Baugrundstück (GE)													
	10.710	GRZ I Dachfläche unbegrünt			3			1.676				5.027		-5.027	
	10.510	GRZ II versiegelte Fläche			3			239				718		-718	
	11.221	Gärtnerisch gepflegte Anlagen, Flächenanteil 20 % abzgl. Ortsrandeingrünung und Schotterweg			14			153				2.139		-2.139	
	2.400	Neuanpflanzung von Hecken-/ Gebüschen, Ortsrandeingrünung, 5 m breit			27			258				6.966		-6.966	
	10.530	Teilversiegelte Fläche, hier: Schotterweg			6			68				408		-408	
	10.510	Völlig versiegelte Fläche, hier: Verkehrsfläche			3			423				1.269		-1.269	
	4.110	Einzelbaum Erhalt Bestand, 6 Bäume a´ 3 qm Traufe**			34			[18]				612		-612	
	SUMME					2.817		2.817		38.617		17.140		21.477	,

<sup>\*</sup> Die 1. + 2. Änderung zum vorliegenden Bebauungsplan beinhaltet eine Festsetzung zur Versickerung von Dachflächenwasser, die 3. Änderung beinhaltet keine diesbezügliche Festesetzung. Demgemäß werden die bebaubaren Flächen auch im fiktiven Bestand ohne Regenwasserversickerung festgesetzt, da ausgehend vom worst-case-szenario die Festsetzung, dass nach Möglichkeit Niederschlagswasser zu versickern ist, die Option ermöglicht in den Kanal einzuleiten. \* Je angefangene 500 m² Grundstücksfläche ist mindestens ein Laubbaum anzupflanzen.

Teilgeltungsbereich 2: Fiktiver Bestand Ausgleichsplanung															
		11.191	Acker intensiv genutzt			16	530				8.480			8.480	
Teilgeltungsbereich 2: Entwicklung Ausgleichsplanung															
		5.410	Schilfröhricht			53			40				2.120	-2.120	
		6.113	Extensiv genutzte Feucht- und Nasswiesen			59			230				13.570	-13.570	
		6.330	Sonstige extensive Mähwiesen, frisch-feucht			55			260				14.300	-14.300	
		SUMME					530		530		8.480		29.990	-21.510	

austica Oold\_ Bensheim, 25.09.2024